

Die richtige Händedesinfektion in 30 Sekunden

Eine hohle Hand voll Händedesinfektionsmittel
(ca. 3-5 ml = 2-3 Spenderhübe)
bis zur Trocknung einreiben.

Besonders wichtig:

Finger- und Daumen-Kuppen,
Handinnenflächen und Fingerzwischenräume.



KONTAKT

Ihre Ansprechpartner:

Hygienefachkrankenschwester

Iwona Wolters

Tel.: (02041) 106 3060

Fax: (02041) 106 3069

E-Mail:

iwona.wolters@mhb-bottrop.de

Diese Information überreicht Ihnen
mit freundlicher Empfehlung das

Marienhospital Bottrop gGmbH

Josef-Albers-Straße 70

46236 Bottrop

Telefon (02041) 106-0



Klinik-Informationen

zum

RS-Virus

Respiratory-Synzytial-Virus

Quellenangabe:

MRE-Netz Rhein-Main e.V. -

Zusammenschluss von Gesundheitsämtern,
Krankenhäusern und anderen Akteuren im
Gesundheitswesen im Rhein-Main-Gebiet.

AKTIV BETEILIGT IM:



in Kraft seit: 08/2012

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient, liebe Eltern,

heute haben Sie erfahren, dass bei Ihrem Kind eine RSV-Infektion festgestellt worden ist. Mit diesem Flyer geben wir Ihnen Informationen zur RSV-Infektion.

Um was geht es bei dieser Infektion?

Das Respiratorische Synzytial-Virus (kurz RS-Virus) ist ein weltweit verbreiteter Erreger von akuten Erkrankungen der oberen und unteren Atemwege in jedem Lebensalter und einer der bedeutendsten Erreger von Atemwegsinfektionen bei Säuglingen, insbesondere Frühgeborenen und Kleinkindern.

Wie verbreitet sich der Virus?

Der RS-Virus gehört zu der gleichen Virenfamilie – Pneumoviridae - wie auch die Erreger von Mumps und Masern. Die Übertragung erfolgt durch Tröpfcheninfektion oder aber auch durch kontaminierte Gegenstände.

Dauer der Ansteckungsfähigkeit?

Die Ansteckungsfähigkeit besteht bereits einen Tag nach der Ansteckung und noch vor Symptombeginn. Die Dauer der Ansteckungsfähigkeit beträgt in der Regel 3-8 Tage.

Der Infektionsweg?

Die Übertragung erfolgt in erster Linie durch Tröpfcheninfektion von einer infektiösen Person auf eine Kontaktperson.

Es wird angenommen, dass eine Übertragung auch indirekt über kontaminierte Hände, Gegenstände und Oberflächen möglich ist.



Hygiene in unserer Einrichtung!

Die Ausbreitung von RS-Virus-Infektionen in Krankenhäusern und ähnlichen Einrichtungen kann nur durch das strikte Befolgen konsequenter Hygienevorschriften verhindert werden. Ziel ist es, den Übertragungsweg zu unterbrechen.

In unserer Klinik ist es aus hygienischer Sicht notwendig, dass sowohl der Patient, aber auch die Angehörigen und unsere Mitarbeiter zum Schutz der anderen Patienten besondere hygienische Bestimmungen einhalten müssen.

WIR BITTEN UM IHR **VERSTÄNDNIS** UND IHRE **MITARBEIT** BEI FOLGENDEN FESTGELEGTEN MASSNAHMEN:

→ **ISOLIERUNG**

Sie werden in einem Einzelzimmer oder in einem Zimmer mit Patienten der gleichen Erkrankung untergebracht.

→ **PERSÖNLICHE HYGIENEMASSNAHMEN**

Bei engerem Kontakt bzw. Versorgung wird das Personal gestellte Schutzkleidung (Kittel, Handschuhe und Mundschutz) tragen.

Bitte befolgen Sie die Anleitung zur Händehygiene auf der nächsten Seite.